# **Tipps zum Unterschriftensammeln**

Wir wollen, dass es in Schleswig-Holstein einen Modellversuch zum bedingungslosen Grundeinkommen gibt. Ist das Grundeinkommen eine gute Idee? Verbessert es das Zusammenleben? Wie wirken verschiedene Varianten eines Grundeinkommens? Das wollen wir mit deiner Hilfe gemeinsam herausfinden!

# So kommen wir schnell ans Ziel

- Frage dein persönliches Umfeld, ob sie unterschreiben und auch selbst Unterschriften sammeln wollen.
- Nimm die Listen mit zu Veranstaltungen z.B. der nächsten Weihnachtsfeier.
- Sende die Liste per E-Mail/WhatsApp etc. an Familie, Freunde und Bekannte.

➤ Verbinde dich mit uns über Facebook, Twitter und Instagram. Teile die Liste in den sozialen Medien und lade deine Freund\*innen ein, unseren Seiten zu folgen.



Lege Unterschriftenlisten an gut besuchten Orten aus z.B. Geschäfte, Kitas, Bücherei, am schwarzen Brett deiner Uni, deines Sportvereins.

# Welche Unterschriften sind gültig?

Unterschriften sind dann gültig, wenn die unterschreibende Person

- ihren Hauptwohnsitz in Schleswig-Holstein hat (hier gemeldet ist),
- ▶ 16 Jahre oder älter und bei den Land-tagswahlen in SH wahlberechtigt ist,
- alle Felder gut lesbar und von Hand ausgefüllt hat und
- noch nicht unterschrieben hat.

# Welche Liste soll ich nehmen?

Es gibt zum Unterschreiben 1er- und 5er-Listen. In Schleswig-Holstein ist jede Person – nach Wohnort – einem bestimmten Amt zugeordnet. Dort werden die Unterschriften geprüft. Deshalb ist es wichtig, dass auf jeder Unterschriftenliste möglichst nur Personen desselben Amtes unterschreiben.

- 5er-Liste: Nutze diese für den Ort, in dem du sammelst. Achte bitte darauf, dass alle Personen auf einer Liste demselben Amt zugeordnet sind.
- 1er-Liste: Nutze diese, wenn Menschen aus einer anderen Stadt kommen / du dir bezüglich des Amtes unsicher bist.

Nimm auch immer einen Gesetzesentwurf mit, falls jemand ihn einsehen will.

# Was mache ich, wenn...

- ... jemand auch für andere unterschreiben möchte? Gib der Person eine Liste mit, auf der die anderen selbst unterschreiben können. Informiere sie, wo sie die Liste abgeben kann.
- ... jemand Probleme beim Ausfüllen hat? Du kannst die Felder auch für die Person auszufüllen. Nur ihre Unterschrift müssen sie auf jeden Fall eigenhändig eintragen.

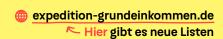
# Jetzt schon Phase Zwei mitdenken!

Motiviere möglichst viele Unterschreibende, sich auch für den **Newsletter** einzutragen. **Warum? Die 25.000 Unterschriften sind erst der Anfang.** 

Jeder jetzt gesammelte Kontakt ist im Sommer eine Unterschrift mehr!

In der zweiten Stufe der Volksabstimmung (dem Volksbegehren) brauchen wir noch mehr Menschen, die unterschreiben.

# E\*\* pedition Grundeinko\*\* en



# 5 Tipps zum Sammeln auf der Straße

- 1. Sammle gemeinsam statt einsam! So macht es mehr Spaß.
- 2. Gehe aktiv auf Menschen zu und suche Augenkontakt!
- 3. Sprich direkt dein Anliegen an und leg dir ein paar konkrete Sätze zurecht!
  Gut funktionieren folgende vier Fragen:

out farmtiorneren forgenae vier i ragen.

- Sind Sie aus Schleswig-Holstein?
- Kennen Sie das bedingungslose Grundeinkommen?
- ► Finden Sie, dass es dazu Modellversuche geben sollte?
- Würden Sie dafür unterschreiben?

So kommst du mit viermal "Ja" auf kurzem Weg zur Unterschrift.

# 4. Sammle effizient!

- Orte, an denen viele
  Menschen vorbeikommen.
  Gut funktionieren auch Orte, wo
  Menschen eh warten.
- Du brauchst nicht alles zu wissen oder auf jedes Kontra-Argument reagieren. Verweise im Zweifel an uns und unsere Homepage.
- Gehe auf die Menschen ein, aber lasse dich nicht auf lange Diskussionen ein.
- Sprich Gruppen an: Unterschreibt erst eine Person, wollen die anderen häufig auch.
- Fasse dich kurz, etwa indem du die vier Fragen aus Tipp 3 nutzt.
- Personen, die unterschrieben haben, kannst du fragen, ob sie weitere Unterschriftenlisten für Familie, Bekannte und Freunde mitnehmen möchten.
- 5. Was, wenn jemand skeptisch ist, ob Grundeinkommen funktionieren kann?

Ob Grundeinkommen funktioniert, wissen wir erst, wenn wir es ausprobieren! Daher laden wir besonders auch Skeptiker\*innen ein, für den Modellversuch zu unterschreiben.

Und wenn jemand trotzdem nein sagt: Bedanke dich und sei verständnisvoll vielleicht unterschreiben sie beim nächsten Mal!

Sende die Listen schnellstmöglich, spätestens bis zum 20.01.20, an:

Johannes Wagner, Postfach 1104, 24585 Nortorf







# Volksinitiative: Schleswig-Holstein soll Grundeinkommen testen!

Ich fordere den Landtag nach Artikel 48 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein auf, sich mit dem Gesetzentwurf Umsetzbarkeit verschiedener Varianten eines bedingungslosen zur Erprobung eines bedingungslosen Grundeinkommens verabschieden. Damit soll die Wirkung, Akzeptanz und im Land Schleswig-Holstein zu befassen und diesen zu Grundeinkommens erprobt werden.

Dieser ist auch unter www.expedition-grundeinkommen.de einsehbar. Ich hatte Gelegenheit, von dem Gesetzentwurf Kenntnis zu nehmen.

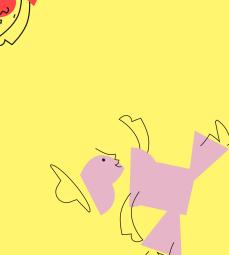
ständige oder fehlerhafte Eintragungen sowie Eintragungen mit Zusatz oder Vorbehalt. Bitte deutlich schreiben! Ungültig sind: Mehrfacheintragungen, unleserliche, unvoll-

von der Expedition Grundeinkommen Schleswig-Holstein, dem Schleswig-Holsteinischen aufgeführten persönlichen Daten nur zum Zwecke der Durchführung der Volksinitiative Landtag, dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration sowie den Mit meiner Unterschrift bin ich damit einverstanden, dass meine nachstehend zuständigen Behörden nach § 1 VAbstGDVO verarbeitet werden.



Datum Unterschrift Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort Geb.-datum Vorname Name

ż





Die Unterzeichnerin/Der Unterzeichner war zum Zeitpunkt der Unterschriftsleistung nach § 1VAbstG in Verbindung mit § 5 LWahlG Behördliche Bescheinigung über die Beteiligungsberechtigung nach § 3 Abs. 3 VAbstGDVO: \_\_\_\_ beteiligungsberechtigt.

nicht beteiligungsberechtigt, weil

Ort, Datum, Dienstsiegel und Unterschrift der zuständigen Behörde nach § 1 VAbstGDVO



wahlberechtigt in Schleswig-Holstein Unterschreiben ab 16

Jede Unterschrift zählt!

# Sende die Liste schnellstmöglich, spätestens bis zum 20.01.20, an: Johannes Wagner, Postfach 1104, 24585 Nortorf

- expedition-grundeinkommen.de **Expedition Grundeinkommen**
- expeditionbge o expedition.bge



Bitte haltet mich auf dem Laufenden:

E-Mail-Adresse





# Volksinitiative: Schleswig-Holstein soll Grundeinkommen testen!

diesen zu verabschieden. Damit soll die Wirkung, Akzeptanz und Grundeinkommens im Land Schleswig-Holstein zu befassen und Wir, die Unterzeichnenden, fordern den Landtag nach Artikel 48 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein auf, sich Umsetzbarkeit verschiedener Varianten eines bedingungslosen mit dem Gesetzentwurf zur Erprobung eines bedingungslosen Grundeinkommens erprobt werden.

Dieser ist auch unter www.expedition-grundeinkommen.de einsehbar. Ich hatte Gelegenheit, von dem Gesetzentwurf Kenntnis zu nehmen.

Geb.-datum

Vorname

ż

Stadt/Amt:

Achtung: Für jede Stadt/Amt eine eigene Liste verwenden!

Bitte deutlich schreiben! Ungültig sind: Mehrfacheintragungen, unleserliche, unvollständige oder fehlerhafte Eintragungen sowie Eintragungen mit Zusatz oder Vorbehalt.

expeditionbge o expedition.bge

expedition-grundeinkommen.de **Expedition Grundeinkommen** 

> nachstehend aufgeführten persönlichen Daten nur zum Zwecke der Durchführung Mit meiner Unterschrift bin ich damit einverstanden, dass meine

Bitte haltet mich auf dem Laufenden: E-Mail-Adresse Datum Schleswig-Holsteinischen Landtag, dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume der Volksinitiative von der Expedition Grundeinkommen Schleswig-Holstein, dem Unterschrift und Integration sowie den zuständigen Behörden nach Straße, Hausnummer § 1 VAbstGDVO verarbeitet werden. PLZ, Wohnort

> Du willst, dass Schleswig-Holstein **Grundeinkommen testet?** wahlberechtigt in Schleswig-Holstein Unterschreiben ab 16

വ

4

ო

Voll oder nicht – jede Unterschrift zählt! Sende die Liste schnellstmöglich, spätestens bis zum 20.01.20, an: Johannes Wagner, Postfach 1104, 24585 Nortorf

erhalten möchte. Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse bestätige ich, dass ich Neuigkeiten von der

Vertrauensgesellschaft e.V.